

Gagea lutea (Wald-Goldstern) Meschede: Wiesenrand bei Bhf. Berge Schelle = Dtmd.

Chenopodium bonus Henricus Es sind Mitteilungen erwünscht, in welchen Gegenden diese Pflanze als „Guter Heinrich“ bekannt ist.

Ranunculus aconitifolius (Sturmhut-Hahnenfuß) Altena: An fast allen Bächen am Südhang des Ebbe Schelle = Dtmd.

Arabis arenosa (Sandkresse). Steinfurt: am Bhf. Neuenkirchen-Land Graebner = Mstr.

Potentilla sterilis (Erdbeer-Fingerkraut) Olpe: verbreitet, Meschede: Hang bei Kalle Schelle = Dtmd.

Ononis spinosa (Hauhechel) Altena: Feldrand westlich Balvert Schelle = Dtmd.

Ilex aquifolium (Hülse) Altena: bei Halver in Beständen Jüng = Halver, Ebbe zwischen Mittelhagen und Rehberg, Hohenhengstenberg, Westhang des Rothensteins; Olpe: nordöstlich Griesemert; Meschede: Hunstein bei Kalle Schelle = Dtmd.

Daphne mezereum (Seidelbast) Altena: westlich Koppenkopf bei Balvert Schelle = Dtmd.

Peplis portula (Bachburgel) Olpe: trockener Teichgrund oberhalb Altenwenden Schelle = Dtmd.

Circaeae intermedia (Mittleres Hexenkraut) Altena: Bachtal nordwestlich Rehberg im Ebbe Schelle = Dtmd.

Erica tetralix (Glockenheide) Altena: NSG Wilde Ennepe, Hönnige Tal Jüng = Halver.

Melampyrum silvaticum (Waldwachtelweizen) Altena: bei Halver mehrfach Jüng = Halver.

Orobanche rapum genistae (Ginster-Sommerwurz) Olpe: bei Rüblinghausen und Altenkleusheim in diesem Jahre häufig Schelle = Dtmd.

— *purpurea* (Rote Sommerwurz) Brilon: Jittenberg bei Marsberg Poelman = Mstr.

Phyteuma spicatum (Ährige Teufelskrallen) Altena: Wiesen bei Espei, Echterhagen und Neuenhof im Ebbe Schelle = Dtmd.

Conyza squarrosa (Dürrwurz) Coesfeld: Bockeler Berg nördlich Höpingen Beier = Coesfeld. (Zusammengestellt von P. Graebner, Münster)

Vereinsnachrichten

Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgebung.

13. November: Tageswanderung durch Klasings Forst über die Schweidenschanze zur Wirtschaft Raumann und zurück. Treffen 9 Uhr, Kriegerdenkmal. Führung Drost e.
30. November: Lichtbilder-Vortrag Dr. Wahsmuth-Melm, Derlinghausen:

Chemie in der Küche. 20 Uhr, Gymnasium.

4. Dezember: Tagesswanderung von Brackwede in Richtung Isselhorst, zurück zu Fuß oder mit der Bahn. Treffen 9 Uhr, Glashütte. Führung Kuhlmann.
14. Dezember: Lichtbildervortrag Hellmund, Münster: Die Moorfülltiere. 20 Uhr, Gymnasium.

Westfälischer Naturwissenschaftlicher Verein e. V.

Veranstaltungen im Winterhalbjahr 1938/39

im Landesmuseum für Naturkunde
(Himmelreich-Allee)

Alle Sitzungen sind auf einen Dienstag gelegt. Sie beginnen stets 20½ Uhr.

15. November: Univ.-Prof. Dr. E. Reisinger (Köln): Sommerfahrt nach Ost-Großland. Bilder von der Dänischen Lauge Koch-Expedition 1937 (mit Schmalfilm und farbigen Lichtbildern).
29. November: Sitzung der Fachgruppe „Zoologie“. Vorführung von zwei Ufa-Schmalfilmen über das Leben der Seehunde und des Uhus. (Mitglieder der anderen Fachgruppen willkommen.)
13. Dezember: Univ.-Professor Dr. H. Wehrli: Die Entwicklung der Säugetierwelt Westfalens. (Eiszeit und Nacheiszeit.) (Mit Lichtbildern.)

10. Januar: Dozent Dr. F. Krüger: Wunderstoffe des Körpers. (Hormone, Fermente, Vitamine.) (Mit Lichtbildern.)

24. Januar: Sitzung der Fachgruppe „Naturschutz“.

14. Februar: Dozent Dr. B. Renisch und Dr. P. Graebner: Biologische Reisen im Balkangebiet. (Mit Lichtbildern.)

28. Februar: Sitzung der Fachgruppe „Botanit“. Mitteilungen von Rechtsanwalt O. Koenen über heimische Flechten. Vorführungen eines Ufa-Schmalfilms über das Sinnenleben der Pflanzen. (Mitglieder der anderen Fachgruppen willkommen.)

14. März: Dozent Dr. H. Engel: Die Beziehungen zwischen Boden und Pflanze. Erläutert an der heimischen Pflanzenwelt. (Mit Lichtbildern.)

28. März: Sitzung der Fachgruppe „Zoologie“.

W. DAHMS †

Am 20. August 1938 verschied infolge eines Unfalls im 64. Lebensjahr der Beauftragte für Naturschutz im Kreise Beckum, Dr. med. W. Dahms aus Delde. Seine langjährigen botanischen und zoologischen Studien im mittleren und nördlichen Westfalen, insbesondere aber der weiteren Umgebung seines Wohnsitzes, Delde, ließen ihn in enge Verbindung mit den naturwissenschaftlich tätigen Kreisen unserer Provinz treten. So veröffentlichte er u. a. seine „Flora von Delde“ in den Berichten des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend und war langjähriges Mitglied des Westfälischen Naturwissenschaftlichen Vereins und der Arbeitsgemeinschaft westfälischer Coleopterologen. Seine besondere Forschungstätigkeit erstreckte sich auf mehrere schwierige Pflanzengruppen, wie z. B. die Rosen und Brombeeren Mittelwestfalens, und auf das Studium pflanzensoziologischer Fragen. Ihm haben wir zu danken, daß im Kreise Beckum mehrere pflanzensoziologisch und biologisch außerordentlich bedeutsame Naturdenkmäler gesichert werden konnten. Seine Mitarbeit an der „Flora der Provinz Westfalen“ trug wesentlich zum Gelingen des Unternehmens bei; wir werden seine Unterstützung bei der weiteren Bearbeitung der westfälischen Natur sehr vermissen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten 89-90](#)